

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Rottendorf 1869 : DJK TTC Kreuzwertheim
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TSV Rottendorf 1869 und der DJK TTC Kreuzwertheim

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 20:21 Sätzen trennten sich die Spieler der DJK TTC Kreuzwertheim beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) am Freitagabend vom TSV Rottendorf 1869. Rund 120 Minuten dauerte das Match, ehe Marcel Tobisch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Rachor / Kopala nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Dürr / Müller bekamen dann ihre Gegner Brack / Väth beim klaren 4:11, 8:11, 17:19 nicht richtig in den Griff. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Dürr / Müller beendet wurde. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Es war ein langes Spiel, bis Johannes Rachor seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marcel Väth quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Harald Dürr und Jannick Bracken, die Harald Dürr letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Peter Kopala hatte seinen Gegner Marcel Tobisch beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Rainer Müller bekam am Nachbartisch seinen Gegner Mario Wunderlich indessen beim deutlichen 4:11, 3:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Rottendorf 1869 und der DJK TTC Kreuzwertheim. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Johannes Rachor die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Hierbei überließ Rachor seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Harald Dürr gewann gegen Marcel Väth mit 3:2. Einen Zähler für die Gäste musste Peter Kopala bei der 1:3-Niederlage gegen Mario Wunderlich hinnehmen. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Müller seine 2:3-Niederlage gegen Marcel Tobisch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TSV Rottendorf 1869 geht es nun im nächsten Spiel am 21.01.2023 gegen den TTC Kist III, während die DJK TTC Kreuzwertheim am 27.01.2023 gegen den SB Versbach V antritt.

Statistik:

TSV Rottendorf 1869

Doppel: Rachor / Kopala 1:0, Dürr / Müller 0:1

Einzel: J. Rachor 1:1, H. Dürr 2:0, P. Kopala 1:1, R. Müller 0:2

DJK TTC Kreuzwertheim

Doppel: Wunderlich / Tobisch 0:1, Bracken / Väth 1:0

Einzel: J. Bracken 0:2, M. Väth 1:1, M. Wunderlich 2:0, M. Tobisch 1:1